

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Landesliga: Samstag, 14.10.2017, 16 Uhr

TSV Abtswind – ASV Vach

Kreisliga: spielfrei

A-Klasse: spielfrei

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte
der Natur unsere Leidenschaft.

**kräuter
mix**

competent & safe

Unsere Grundwerte

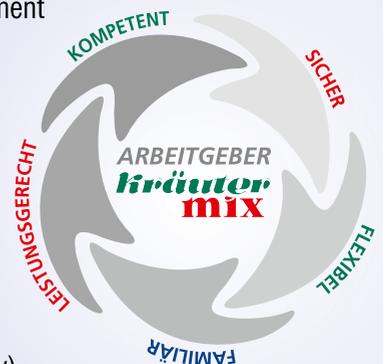
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle
Stellenangebote



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den ASV Vach. Ich möchte auch unsere Gästefans und das Schiedsrichtergespann um Christopher Schwarzmann mit seinen Assistenten Robert Görtler und Roland Schneider herzlich willkommen heißen.

Spitzenspiel am Fuße des Friedrichsberges: Während die Jungs der zweiten und dritten Mannschaft ein geruhsames, weil spielfreies Wochenende genießen, muss die erste Garde ins lang erwartete 6-Punkte-Spiel. Eine Paarung mit vielen Superlativen, Spitzenwerten, soweit die statistisch veranlagten Glubsch-Äuglein starren können. Vach als Auswärtsprimus gastiert bei der heimstärksten Elf der Landesliga Nordwest. Die beiden gierigsten Offensivreihen prallen ungehemmt aufeinander. Und die jeweilige Defensive ist auch nicht in einer verschmutzten Petrischale zusammengerührt worden, wenn man das mal so salopp formulieren darf.

Die Elf von Trainer Norbert Hofmann (ehem. Profi von Bayer 05 Urdingen) reist mit mächtig Rückenwind an. Seit fünf Spielen sind seine Jungs ungeschlagen. Einzig das Unentschieden in Lengfeld schmerzt. Die beiden verlorenen Punkte gehen mehr oder weniger auf die eigene Kappe. Späte Platzverweise für Sammy und Rico Röder, Ausgleich durch Lengfelds Schlitzohr Igor Mikic in der Overtime, das kickt deine persönlichen Freude-Freude-Gefühle auf ein empathisches Allzeittief. Eine Woche später, beim 4:0 gegen Röllbach, präsentierte sich Vachs Torjägerriege um Rico Röder (7 Tore), Pascal Benes (6) und Nico Haas (6) auch vom Timing her treffsicher. Die Tore fielen zum psychologisch brutalsten Momentum, also um den Seitenwechsel herum, sowie im Abgang, der gekonnt genossen werden möchte, nicht zu verspielt im Aufbau, vollmundig im Konter und herb im Abschluss. Da kommt ein großer Jahrgang in die Kräuter Mix Arena.

Auch wenn Vach anfangs „ein dickes Brett zu bohren hatte“ (Spielbericht ASV Vach), die Generalprobe gefühlt ein Tor zu hoch ausfiel, sie ist allemal gelungen. Mit breiter Brust geht es ins Spitzenspiel gegen ein Team, das in dieser Saison erst ein einziges Mal zuhause das Nachsehen hatte. Gegen beinahe Regionalligist Aschaffenburg. Auch die Elf von Petr Skarabela gewann die Generalprobe. Trotz des ungefährdeten, beinahe entspannt zu nennenden Auswärtsdreier, war Abtswinds Übungsleiter nach Abpfiff richtig angefressen. Stammkeeper Julian Schneider, Regionalliga erfahren, leistete sich eine Fehleinschätzung, die seinen Arbeitstag abrupt beendete. Gegen Ansbachs Stürmer Tim Eisenberger kam er zu spät an den Ball, respektive quasi gar nicht, und sah verduzt auf karmesinroten Karton. Sein Trainer hätte sich in der besagten Szene einen anderen Verlauf gewünscht: „Der Fleck auf der weißen Weste ist die bevorstehende Sperre für Torwart Julian Schneider. Mir wäre lieber gewesen, wir hätten in der Szene statt des Platzverweises das 1:3 kassiert. Im Spitzenspiel gegen Vach wird Julian uns fehlen.“

Jetzt steht Patrick Hefner im Tor. Wenn seine Vorderleute eine ähnlich konsequente Leistung bieten, wie in Unterzahl gegen Ansbach, kann er sich in den wenigen Situationen, in denen es immer auf den Schlussmann ankommt, auszeichnen. Und diese Szenen werden kommen bei einem Kontrahenten, der nicht von ungefähr als Titelfavorit ausgelobt wurde. Trotz der Tatsache, dass man bislang mit der Nordweststaffel nichts am Hut hatte, also vor Saisonbeginn kaum einen Gegner kannte. Im Gästekader tummelt sich so einiges an Bayernliga- oder Regionalligaerfahrung. Beispielsweise Nico Haas (Eintracht Bamberg), Kapitän Michael Mirschberger (Eltersdorf) oder Kai Hufnagel (Greuther Fürth II).

Summa Sumarum keine alltägliche Kost, die den Zuschauern geboten wird. Aber garantieren

Editorial

Spitzenwerte allein auch Spitzensport? Wenn alles nichts hilft, wenn die gewohnten Automatismen im vegetativen Nervensystem überhitzen, dann bleibt noch die Tabellenkonstellation. Straucheln verboten. Eine Niederlage steht nicht auf dem Matchplan. Spannungsoffensive im ansonsten so beschaulichen Kräuter- und Weindorf.

Zum guten Beschluss geht ein knackiger Glückwunsch ans Schirigespann. Alles richtig gemacht, Burschen. Im Oktober pfeift man in Abtswind, zunächst pflichtgerecht auf dem Platz, hernach Schoppen zwitschernd im Festzelt. Auch wir Zuschauer wünschen uns ein fettes Spiel, viele Tore und ein Pfund Diskussionsstoff für beschwingte Gaudieinlagen im Weinfestzelt. Denn nichts würzt dermaßen fein, wie ein ansehnlicher Kick.



Matthias Ley

Auswärtsspiel *Abtswinds harter Fan-Kern*



suffel
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614
www.suffel.com

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Matthias Ley (ML)
E-Mail: matthiasley@web.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v54, 11.10.2017
120 St, 135g, 170g

Heute schon geklickt?

www.tsv-abtswind.de

Offizielle Website

[Berichte](#) – [Liveticker](#) – [Ergebnisse](#) – [Tabellen](#) – [Fotos](#)

Lass uns Freunde werden!

facebook TSV Abtswind



Gefällt mir!



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team

sky
SPORTSBAR

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Oktober ihren Geburtstag feiern!

01.10. Heiko Jänsch
01.10. Elke Thurn
01.10. Winfried Weidt
01.10. Franz Reinfelder
02.10. Lara Bräutigam
02.10. Sibylle Gegner
02.10. Andreas Link
02.10. Lukas Möser
03.10. Hermann Fink
03.10. Samuel Hartmanan
03.10. Andreas Herrmann
04.10. Fritz Zehnder
08.10. Chris Günther
08.10. Harald vom Berg
10.10. Ingrid Behringer
10.10. Christine Hofmann
10.10. Karl Scheerer
12.10. Pascal Bauer
12.10. Roland Koos
12.10. Tolga Arayici
13.10. Karsten Krauß
13.10. Jürgen Schulz
14.10. Rudolf Tallner
14.10. Bernd Uhl
15.10. Luca Jäger
17.10. Maximilian Beyer



17.10. Thomas Klaus
17.10. Christiane Zehnder
18.10. Rosalie Meyer
18.10. Regina Veth-Kneifel
19.10. Leonhard Brenner
19.10. Thorsten Eberhardt
19.10. Adolf Metschnabl
21.10. Gertraud Tallner
22.10. Michael Kämmerer
23.10. Leon Bessler
23.10. Stefanie Fink
23.10. Hubert Glückstein
25.10. Bernd Eckopf
28.10. Thomas Klein
29.10. Heidi Giehl
30.10. Sebastian Huscher
30.10. Maximilian Mahler
30.10. Dieter Schubel



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797



MACH SICHTBAR, WAS OHNE DICH VIELLEICHT NIE WAHRGENOMMEN WORDEN WÄRE.

– ROBERT BRESSON –



TinoGrafert Fotografie • www.tinografiert.de • Hochzeitsfotografie in Würzburg – Freising – München

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



- Tor:** Julian Schneider, Patrick Hefner
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Oliver Döring (Aufbau), Sven Gibfried, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein, Michael Herrmann, Damian Rzedkowski, Przemyslaw Szuszkiewicz
- Mittelfeld:** Steffen Barthel, Adrian Dußler, Jürgen Endres, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth, Lukas Wirth
- Angriff:** Daniel Endres, Frank Hartlehnert, Philipp Hummel, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Jona Riedel

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



Hinten von links: A. Liebel, B. Leikam, J. Konrad, M. Horlamus, C. Kohl, S. Röder, N. Haas

Mitte von links: N. Hofmann (Trainer), R. Büttner (Co-Trainer), N. Nein (Torwart-Trainer), M. Mirschberger, S. Amtmann, J. Ruckriegel, D. Krapfenbauer, P. Benes, R. Röder, D. Zametzer, H. Hofmann (Physio), H. Lämmermann (Spielleiter), T. Heimrath (Teammanager)

Vorne von links: D. Eich, J. Dirr, F. Schorn, M. Kredel, K. Hufnagel

Ladies First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer
Stämbbauersweg 8a
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691
☎ 0152 / 08311290
✉ ladiesfirst@live.de
Termine nach Vereinbarung

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Landesliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:

Christopher
Schwarzmann

Schiedsrichtergruppe:

Bamberg

Verein:

TSV Scheßlitz



Assistenten:

▶ Robert Görtler

▶ Roland Schneider

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Landesliga_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Abtswind	13	10	2	1	40 : 11	29	32	■
2	ASV Vach	13	9	2	2	36 : 15	21	29	■
3	SV Euerbach/Kützig	13	7	4	2	25 : 9	16	25	■
4	TSV Unterpleichfeld	12	7	3	2	24 : 10	14	24	■
5	TG Höchberg	13	7	3	3	15 : 16	-1	24	■
6	TSV 1876 Lengfeld	13	5	4	4	21 : 20	1	19	■
7	TSV Kleinrinderfeld	13	4	5	4	24 : 19	5	17	■
8	DJK Schwebenried/Schwemmelsbac	13	5	2	6	17 : 17	0	17	■
9	TSV Karlburg	13	4	3	6	22 : 23	-1	15	■
10	ASV Rimpar	13	3	6	4	12 : 15	-3	15	■
11	TuS Feuchtwangen	13	4	3	6	19 : 27	-8	15	■
12	ESV Ansbach-Eyb	13	3	3	7	16 : 29	-13	12	■
13	SV Alemannia Haibach	12	4	0	8	18 : 32	-14	12	■
14	TuS Röllbach	13	3	3	7	16 : 31	-15	12	■
15	FC Fuchsstadt	13	3	2	8	13 : 28	-15	11	■
16	TSV Heimbuchenthal	13	1	3	9	14 : 30	-16	6	■

Landesliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
07.10.2017	14:30	TG Höchberg	TuS Feuchtwangen 1:1
07.10.2017	16:00	TSV Heimbuchenthal	SV Alemannia Haibach 1:3
07.10.2017	16:00	TSV Karlburg	TSV Unterpleichfeld 1:1
07.10.2017	16:00	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	TSV Kleinrinderfeld 3:2
08.10.2017	15:00	SV Euerbach/Kützig	TSV 1876 Lengfeld 5:0
08.10.2017	15:00	FC Fuchsstadt	ASV Rimpar 1:1
08.10.2017	15:00	ESV Ansbach-Eyb	TSV Abtswind 0:3
08.10.2017	15:00	ASV Vach	TuS Röllbach 4:0

Landesliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
14.10.17	16:00	TSV Abtswind
15.10.17	15:00	ASV Rimpar
14.10.17	16:00	TuS Feuchtwangen
14.10.17	16:00	SV Alemannia Haibach
15.10.17	15:00	TSV Kleinrinderfeld
15.10.17	15:00	TSV Unterpleichfeld
14.10.17	16:00	TSV Karlburg
15.10.17	15:00	TuS Röllbach

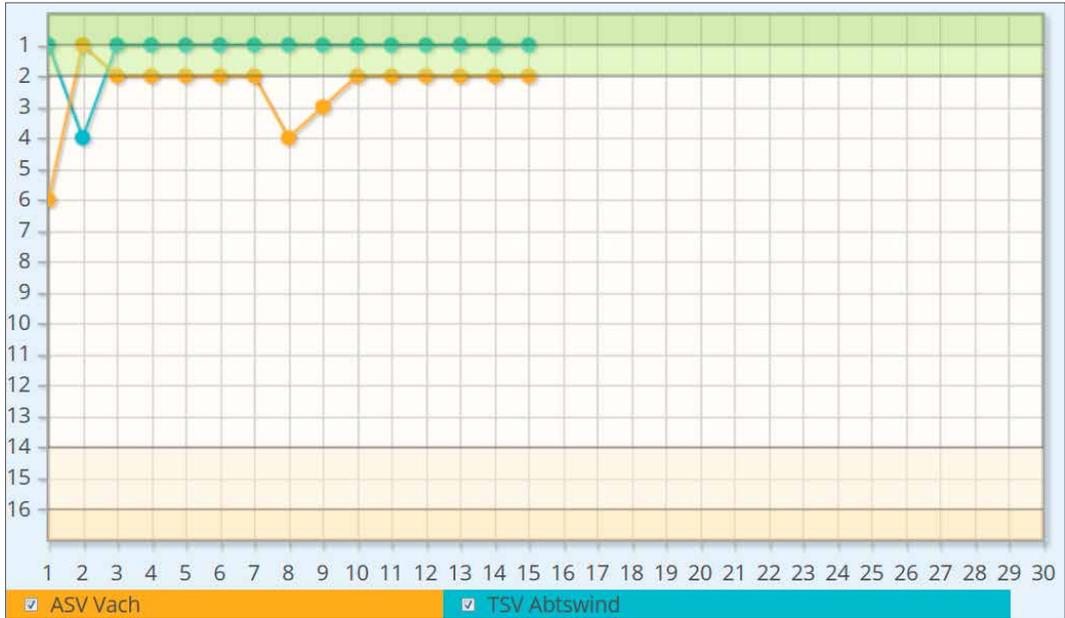
**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



ZURICH®



Landesliga_Saisonstatistik

TSV Abtswind

ASV Vach

1	Aktuelle Platzierung	2
32	Aktuelle Punktzahl	29
40:11	Aktuelles Torverhältnis	36:15
29	Aktuelle Tordifferenz	21
13	Gespielte Spiele	13
10	Siege	9
2	Unentschieden	2
1	Niederlagen	2
28	Gelbe Karten	32
2	Gelb-Rote Karten	1
1	Rote Karten	2

Landesliga_Ergebnis-Historie

Fr, 27.06.2014	TSV Abtswind	- ASV Vach	1:1
----------------	--------------	------------	-----

SAVE THE DATE



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fußballfreunde,
ich möchte Sie recht herzlich einladen zum
Gesundheitstag in unsere Praxisräume in Kitzingen.

Datum: Sonntag 12.11.2017

Uhrzeit: 14:00-18:00 Uhr

Es erwarten Sie viele Themen rund um Orthopädie,
Schmerztherapie und Gesundheit.

Viel Glück und Erfolg
für die weiteren Spiele.

Mannschaftsarzt
Dr. med. N. Gerhard



Info:

Unsere Praxis ist am 21.10.17 sowie am 10.11.17 geschlossen.

Platz	Spieler	Verein	Tore
1	Igor Mikic	TSV 1876 Lengfeld	9
2	Nikos Bude	TSV Unterpleichfeld	8
2	Tim Eisenberger	ESV Ansbach-Eyb	8
2	Marcial Weisensel	TSV Unterpleichfeld	8
5	Pascal Kamolz	TSV Abtswind	7
5	Rico Röder	ASV Vach	7
5	Nicolas Wirsching	TSV Abtswind	7
8	Pascal Benes	ASV Vach	6
8	Mario Christ	TSV Kleinrinderfeld	6
8	Adrian Dußler	TSV Abtswind	6
8	Benedikt Engert	TSV Kleinrinderfeld	6
8	Nico Haas	ASV Vach	6
8	David Machau	TSV Karlburg	6
8	Sebastian Stumpf	TSV Karlburg	6
15	Steffen Bachmann	TSV Heimbuchenthal	5
15	Steffen Barthel	TSV Abtswind	5
15	Peter Endres	TSV Kleinrinderfeld	5
15	Alexander Grimm	TuS Röllbach	5
15	Thomas Heinisch	SV Euerbach/Kützigberg	5
15	Daniel Krapfenbauer	ASV Vach	5
15	Peter Mrugalla	TSV Abtswind	5



*Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage*

Mediengestaltung
Manfred Höfer
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle → Ideen auf den Punkt bringen

Landesliga_Kreuztabelle

 <small>Aus Liebe zum Fußball.</small>		1. FC Fuchsstadt	ASV Rimpar	ASV Vach	Schwebenried	ESV Ansbach/Eyb	SV Alemannia Haibach	Euerb./Kützb	TG Höchberg	TSV Abtswind	TSV Heimbuchenthal	TSV Karlburg	TSV Kleinrinderfeld	TSV Lengfeld	TSV Unterpleichfeld	TuS Feuchtwangen	TuS Röllbach
																	
1. FC Fuchsstadt			1:1	1:3	3:2	--	--	--	0:1	--	--	--	--	--	0:0	--	1:3
ASV Rimpar		--		--	0:3	--	2:0	0:0	0:2	0:3	--	--	--	2:2	0:1	--	--
ASV Vach		--	--		0:1	6:1	6:1	--	1:2	--	--	--	--	--	3:2	--	4:0
Schwebenried		--	--	--		2:2	--	0:2	2:0	0:1	--	--	3:2	1:2	--	0:1	--
ESV Ansbach/Eyb		2:3	--	--	--		--	--	0:3	3:2	1:1	3:1	2:1	--	--	--	--
SV Alemannia Haibach		--	--	--	1:2	2:1		1:3	--	2:4	--	--	--	0:1	--	3:2	--
Euerb./Kützb		2:0	--	2:3	--	4:0	--		3:0	0:0	2:1	--	--	5:0	--	--	--
TG Höchberg		--	--	--	--	1:0	--	--		0:5	1:0	2:0	--	1:1	--	1:1	--
TSV Abtswind		5:1	--	--	--	--	--	--	--		2:2	3:1	1:0	--	--	7:0	5:1
TSV Heimbuchenthal		1:2	0:3	3:5	1:1	--	1:3	--	--	--		--	--	--	--	--	1:1
TSV Karlburg		4:1	1:1	0:2	--	--	5:2	--	--	--	--		1:2	--	1:1	--	4:1
TSV Kleinrinderfeld		1:0	1:1	1:1	--	--	4:1	0:0	--	--	--	5:1		--	--	--	1:1
TSV Lengfeld		3:0	--	1:1	--	--	--	--	--	--	2:0	0:2	2:2		--	5:1	--
TSV Unterpleichfeld		--	--	--	--	1:1	--	3:1	1:2	4:1	--	--	4:0	3:1		1:0	--
TuS Feuchtwangen		--	0:0	0:1	--	--	--	1:1	--	--	4:0	2:1	1:6	--	--		6:1
TuS Röllbach		--	1:2	--	2:0	2:0	1:2	--	2:2	--	--	--	--	--	0:3	--	

**Liebe Fans des TSV Abtswind,
verehrte Fußballfreunde,**

wie schon vor der Saison vermutet, kommt es für uns an diesem Samstag in der Kräuter Mix Arena zum ultimativen Spitzenspiel gegen den ASV Vach. Es ist das Duell des Ersten gegen den Zweiten. Mit einem Sieg bauen wir unseren Vorsprung auf sechs Punkte aus und machen einen wichtigen Schritt in Richtung Herbstmeisterschaft und natürlich auch mit Blick auf den Aufstieg. Das gibt dem Aufeinandertreffen seinen Reiz. Was mich dabei zuversichtlich stimmt: Wir stehen voll im Saft. Wir haben keine Verletzten und keine Urlauber. Adrian Graf ist nach seiner Erkältung ins Training zurückgekehrt. Frank Hartlehnert hat seine muskulären Probleme überwunden. Und Jürgen Endres' Hochzeitsreise ist ebenfalls zu Ende gegangen. Auf unserer Ersatzbank sind alle Plätze belegt. Bei der Aufstellung der Mannschaft habe ich alle Möglichkeiten.

Auf einer wichtigen Position muss ich dennoch von der gewohnten Formation abweichen: Torhüter Julian Schneider verbüßt nach seiner Roten Karte in der Vorwoche gegen Ansbach ausgerechnet im Topspiel seine Sperre. Mit seiner Regionalliga-Erfahrung wird er uns fehlen. Daher kommt Patrick Hefner zu seinem ersten Landesliga-Einsatz in dieser Runde. Die Mannschaft wird ihn dabei unterstützen.

Mit seinen zwanzig Jahren ist es für Patrick nicht der Sprung ins ganz kalte Wasser: In der vergangenen Saison stand er bereits neunmal im Tor und machte seine Sache gut. Ich habe in Patrick

vollstes Vertrauen. Gegen Vach erwartet uns ein anderes Spiel als gegen die anderen Konkurrenten: Das Team aus dem Fürther Stadtteil ist neben uns die spielstärkste Mannschaft der Liga. Auf uns wird einiges zukommen. Wir werden einiges abwehren müssen.

Die Vacher, die in den Jahren zuvor in der Landesliga Nordost zu Hause waren, besitzen enorme Qualität in der Offensive und sind besonders über außen stark. Mit Rico Röder haben sie einen torgefährlichen Mittelfeldspieler, der beim SV Seligenporten in der Regionalliga aufgelaufen ist. Nico Haas und Kai Hufnagel wurden im Nachwuchs der SpVgg Greuther Fürth sehr gut ausgebildet. Angreifer Pascal Benes, im Sommer aus der Kreisliga gekommen, macht mit seinen Treffern nun auch in der Landesliga von sich reden. Auch Vach ist natürlich nicht unverwundbar. Ich habe die Niederlagen gegen die DJK Schwebenried/Schwemmelsbach (0:1) und die TG Höchberg (1:2) gesehen. In der Abwehr können wir unseren Verfolger knacken. Wenn wir unser Spiel durchziehen, wie wir es schon x-mal gezeigt haben, spielt es auch keine Rolle, dass Vach bislang die beste Auswärtsmannschaft stellt. Zu Hause sind wir eine Macht, haben auf eigenem Platz 16 von 18 möglichen Punkten geholt und insgesamt nur elf Gegentore zugelassen.

Im Vergleich zum letzten Jahr spielen wir deutlich konstanter und nutzen unsere Chancen besser. Das Team hat einen Entwicklungssprung gemacht. Ich bin guter Dinge, dass wir gegen Vach bestehen. Gegen die direkten Konkurrenten Schweinfurt und Forchheim haben wir letzte Saison keinen einzigen Punkt geholt. Der Unterschied ist diesmal: Vach muss gewinnen, wir wollen gewinnen.

Euer




Rot gegen Julian Schneider trübt die Freude

Der Torwart zieht die Notbremse und wird im Spitzenspiel fehlen

ESV Ansbach-Eyb – TSV Abtswind 0:3 (0:3)

Eigentlich sollte so ein ungefährdeter Sieg wie das 3:0 beim Landesliga-Neuling ESV Ansbach-Eyb die Stimmung in Reihen des TSV Abtswind deutlich aufhellen. Tat es freilich auch. Doch der Blick richtete sich gleichzeitig auf den kommenden Knüller gegen den ASV Vach, der dem Tabellenführer mit drei Zählern Abstand im Nacken sitzt. Denn Stammkeeper Julian Schneider wird nach einer Roten Karte gesperrt fehlen.

Der Arbeitsnachweis des Abtswinder Schlussmannes enthielt lange Zeit nur Unspektakuläres. Meistens beschränkte sich sein Aufgabenspektrum darauf, aufmerksam und konzentriert zu sein. Gegner Ansbach-Eyb tauchte nur selten gefährlich vor Julian Schneiders Gehäuse auf. Die Pässe in die Tiefe versprachen viel, doch die Abschlüsse hielten wenig. So war es für Schneider ein Leichtes, das Schüsschen des freistehenden David Scherb in der zweiten Minute zu halten. Schwieriger wurde es für den Regionalliga-erprobten Ballfänger nach knapp einer halben Stunde, als erneut ein Konter auf seinen Kasten zukam und diesmal Anton Schröferl draufhielt. Schneider streckte sich ins Tiefparterre und lenkte das Leder zur Ecke. Business as usual, könnte man meinen.



Tor für Abtswind! **Nicolas Wirsching** köpft zur 1:0-Führung ein.

Zumal Abtswind trotz vereinzelter Gegenstöße der Eyber längst souverän führte. In Stile eines Spitzenreiters waren bis kurz vor der Halbzeitpause drei Treffer gefallen. Nicolas Wirsching (7. Saisontor), Pascal Kamolz (7) und Peter Mrugalla (5) hießen die üblichen Verdächtigen, die vor dem Tor kompromisslos zulangten, dass gegen die in spielerischer Hinsicht beschränkten Hausherrn nichts mehr anbrennen sollte. In der 43. Minute nahm der vorgezeichnete Verlauf eine unvorhergesehene Abweichung, die zwar auf das Abtswinder Spiel in Ansbach keinen Einfluss mehr hatte, aber mit Blick auf die nächste Herausforderung gegen Verfolger Vach einschneidend wirkte: Julian Schneider leistete sich eine Fehleinschätzung, die seinen Arbeitstag abrupt beendete.

Der Schlussmann glaubte, als er aus dem Strafraum rannte, vor Tim Eisenberger an den Ball zu gelangen. Tat er aber nicht, und so erwischte er den durchgebrochenen Angreifer in vollem Tempo an den Beinen. Die Rote Karte war die Folge. Wie lange der 23-Jährige fehlen wird, entscheidet demnächst das Sportgericht. Um die Sperre im Spitzenspiel am kommenden Wochenende, so viel scheint sicher, wird er nicht herumkommen. In den verbleibenden Momenten bis zur Halbzeit und im zweiten Abschnitt vertrat ihn Patrick Hefner. Beim folgenden Freistoß Anton Schröferls stand er mit der Latte im Bunde. Und auch nach dem Seitenwechsel musste Hefner nicht ernsthaft eingreifen, weil Tim Eisenberger die beste Gelegenheit freistehend neben den Pfosten schob (53. Minute). Dass Abtswind in Unterzahl ohne Gegentor blieb, lag nicht nur am Eyber Unvermögen.

Mathias Brunsch stand seinen Mann in der Innenverteidigung gegen den langen Tim Eisenberger. Mit seinem Stellungsspiel und seiner Zweikampfstärke, auch in der Luft, bereinigte

er frühzeitig potenzielle Gefahrensituationen. Nach dem Platzverweis, in dessen Folge Sven Gibfried für Ersatzkeeper Patrick Hefner Platz machen musste, bildete Brunsch mit Nicolas Wirsching ein neues, unüberwindbares Duo in der Abwehr. Überhaupt war die Defensivkette schon von Beginn an neu durchgemischt worden, nachdem Adrian Graf nicht nur krank war, sondern auch Leistenprobleme hatte, und Przemyslaw Szuszkiewicz unter der Woche nicht hatte trainieren konnte und von Daniel Hämmerlein ersetzt wurde. Für den Auftritt beim zweimaligen Aufsteiger Ansbach-Eyb brachte das keine Nachteile.



Scheint ein guter Stoff zu sein: Ansbachs Anton Schröferl zerrt am Trikot des Abtswinders **Steffen Barthel**.



Gleich passiert's: Abtswinds Schlussmann **Julian Schneider** (links) bringt den Ansbacher Tim Eisenberger zu Fall und sieht Rot.

Vielmehr überraschte Abtswind mit einer Eigenschaft, die sich in dieser Ausprägung noch

nie so deutlich gezeigt hatte: Die Elf von Trainer Petr Skarabela kann auch nach Eckbällen Torgefahr entfachen und treffen. In der Vergangenheit waren solche Situationen meist wirkungslos verpufft. Diesmal passte es gleich zweimal. Bei Adrian Dußlers Ecke in der 14. Minute stand Nicolas Wirsching sträflich frei, dass sein Kopfball den Gästen die 1:0-Führung brachte. Jede vielversprechende Szene hatte ihren Ausgangspunkt bei Adrian Dußler – ganz gleich ob der Ball ruhte oder sich im Spielfluss befand. Brunschs Kopfball im Tiefflug wurde gerade so geblockt (17.). Wirschings Hereingabe fand im Zentrum keinen Abnehmer (20.). Besser lief es bei Dußlers Flanke: Pascal Kamolz, nicht entscheidend gestört, drückte den Ball mit der Stirn zum 2:0 über die Linie (22.). ▶

ESV Ansbach-Eyb: Sebastian Andreka – Michael Kreißelmeier, Maxime Holzhäuser (66. Christian Burkhardt), Alexander Preis, Janek Wendt – André Folz (77. Christian Sandner), Tobias Hasselmeier – David Scherb, Anton Schröferl (83. Kevin Zelch), Woldemar Kapp – Tim Eisenberger.

TSV Abtswind: Julian Schneider – Michael Herrmann, Sven Gibfried (45.+1 Patrick Hefner), Mathias Brunsch, Daniel Hämmerlein – Nicolas Wirsching, Adrian Dußler – Peter Mrugalla (74. Jonas Wirth), Steffen Barthel, Philipp Hummel (58. Daniel Endres) – Pascal Kamolz.

Schiedsrichter: Jonathan Schädle (Donauwörth); Assistenten: Clauspeter Heger (Harburg), Sebastian Stadlmayr (Donaumünster).

Zuschauer: 100.

Gelbe Karten: André Folz, Woldemar Kapp (Ansbach-Eyb); Peter Mrugalla (Abtswind).

Rote Karte: Julian Schneider (Abtswind, 44., Notbremse).

Tore: 0:1 Nicolas Wirsching (14.), 0:2 Pascal Kamolz (22.), 0:3 Peter Mrugalla (40.).

Landesliga_ESV Ansbach-Eyb – TSV Abtswind 0:3 (0:3)

Den Deckel drauf machte Peter Mrugalla fünf Minuten vor der Pause. Steffen Barthel nahm Anlauf aufs Tor. Sein Zuspiel galt Pascal Kamolz, doch dessen Straucheln kam Mrugalla gerade recht, um selbst das Leder zum 3:0 ins Netz zu wuchten. Eine Viertelstunde versuchten die Eyber ihrer Überzahl Nachdruck zu verleihen. Danach erkannten sie, dass selbst gegen zehn Abtswinder nichts mehr zu holen war. „Man musste immer aufpassen“, sagte Ansbachs Verteidiger Janek Wendt, der zuvor zwei Jahre das Abtswinder Trikot in der Kreisliga getragen hatte und sich bei seinem neuen Verein zu einer festen Größe in der Landesliga entwickelt hat. „Das Niveau ist ein anderes als in Abtswind“, sagt der 22-Jährige, der in Ansbach studiert und

deshalb beim TSV nicht regelmäßig hatte trainieren können. Mit Ansbach-Eyb will Wendt den Klassenverbleib schaffen.

Michael Kämmerer



Fotografie Cella Seven
www.cella-seven.de



Petr Skarabela (Trainer TSV Abtswind):

„Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und sind bravourös mit zehn Mann aufgetreten. Die erste Halbzeit war gut, in der zweiten haben wir taktisch gespielt. Unsere beiden Tore nach Standards waren sehenswert: Die Vorlagen kamen gut, die Laufwege passten. Ansbach war insofern eine unangenehme Mannschaft, da sie meistens mit langen Bällen auf ihren einzigen Stürmer Tim Eisenberger agiert hat. Doch Mathias Brunsch war gegen ihn in der Innenverteidigung überragend, der Fels in der Brandung. Insgesamt hat die Abwehr sehr gut ausgesehen, selbst in Unterzahl, weil Nici Wirsching alles richtig gemacht hat. Der Fleck auf der weißen Weste ist die bevorstehende Sperre für Torwart Julian Schneider. Mir wäre

lieber gewesen, wir hätten in der Szene statt des Platzverweises das 1:3 kassiert. Im Spitzenspiel gegen Vach wird Julian uns fehlen.“



Daniel Hämmerlein (Defensivspieler TSV Abtswind):

„Am Ende war es ein verdienter Sieg. In der zweiten Halbzeit war es ein taktisch geprägtes Spiel. Wir haben gut verschoben und relativ wenige Chancen zugelassen, obwohl wir ein Mann weniger waren. Wir haben stark begonnen und mit der Führung im Rücken gut gespielt. Im Großen und Ganzen war es eine gute Mannschaftsleistung. Die Rote Karte war eine harte Entscheidung, weil sich Sven Gibfried

noch auf Ballhöhe befand. Wahrscheinlich kann man den Platzverweis geben. Ich bin seit September nach meiner fünfmonatigen Verletzungspause wieder im Kader. Nach der langen Zeit ist es schwierig, neunzig Minuten zu spielen. Dafür fehlt mir die Sommervorbereitung. Doch

die Mannschaft macht es mir relativ einfach. Auf der Erfolgswelle lässt es sich kompensieren, wenn einer ein wenig abfällt.“



Janek Wendt (Abwehrspieler ESV Ansbach-Eyb und Ex-Abtswinder):

„Die Niederlage ist ärgerlich, aber unter dem Strich verdient. Unser Manko war die Chancenverwertung, vor allem in der ersten Minute. Letzten Endes hat man gemerkt, dass Abtswind zu Recht auf dem ersten Tabellenplatz steht. Es war typisch, dass wir mal wieder in der Anfangsphase Gegentore bekommen haben und dann auch noch auf diese Weise nach Eckbällen. Da haben wir dumm verteidigt. Wir wollten vor allem über außen nach vorne kommen. Nach der Roten Karte für Abtswind haben wir uns noch Chancen ausgerechnet, doch im Laufe der zweiten Halbzeit wurde klar, dass die Möglichkeiten nicht reinwohlten. Mit einem schnellen Tor hätten wir Auftrieb bekommen. Abtswind hat jedoch auch in Unterzahl sehr gut gespielt und verteidigt. Man musste immer aufpassen.“

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

- Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
- Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de

Öffentliche Pressekonferenz

direkt im Anschluss an die Landesliga-Spiele im Vereinsheim „Hüttla“ am Sportplatz

Trainer, Funktionäre und
Spieler stehen den Medien
Rede und Antwort



Die Korbballerinnen setzen zum Wurf an

Hallenrunde 2017/18, Kreisklasse

Sonntag, 22.10.2017

16:30 Uhr: FC Fahr – TSV Abtswind

18:10 Uhr: TSV Abtswind – SG Altenschönbach/Prichsenstadt

Samstag, 25.11.2017

18:25 Uhr: TSV Abtswind – SV-DJK Sommerach

19:40 Uhr: SV-DJK Schwarzenau – TSV Abtswind

Samstag, 13.01.2017

18:55 Uhr: TSV Abtswind – TSV Nordheim II

20:10 Uhr: TSV Abtswind – FC Fahr

Samstag, 24.02.2017

18:50 Uhr: SG Altenschönbach/Prichsenstadt – TSV Abtswind

19:40 Uhr: TSV Abtswind – SV-DJK Schwarzenau

Samstag, 10.03.2017

18 Uhr: SV-DJK Sommerach – TSV Abtswind

19:15 Uhr: TSV Nordheim II – TSV Abtswind

Alle Spiele werden in Münsterschwarzach in der Schwarzach-Halle ausgetragen.



Hintere Reihe von links: Kristin Gegner, Stefanie Hümmer, Christina Mix, Lisa Gegner, Lisa Schmitt, Trainer Peter Schmitt

Vordere Reihe von links: Nicole Schuster, Johanna Omert, Anne Winter, Linda Stadler, Stefanie Schwenzer, Elisabeth Ritz

ACHTUNG – FUNDSACHE

Große Emotionen zum Saisonstart 2008/2009: In Kleinhinderfeld gelingt dem Team um Torjäger Florian Rumpel ein überraschender 1:0-Auswärtssieg. Vom Ergebnis und einer karmesinroten Karte für das eigene Team gepeinigt, lassen einige wenige Heimfans publikumswirksam Dampf ab. Ein kleiner Auszug aus dem damaligen Spielbericht zeigt, wie der Reporter über dieses sonderbare Gebaren denkt: „In dieser Phase präsentierten sich einige unbeherrschte Heimfans mit Beschimpfungs-Kanonaden gegenüber dem Schiedsrichter als schlechte Verlierer. Um die Übeltäter ruhig zu stellen, musste das Spiel kurzzeitig unterbrochen werden. Das SR-Gespann wurde nach dem Abpfiff geschützt durch Platzordner in die Kabine geleitet. Schade, das müsste eigentlich nicht sein.“



Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe

Kommen wir zum heutigen Fundstück, vom Motiv her eigentlich ein Allerweltsbild, das jedoch einen selten abgelichteten Darsteller zeigt. Die Unschärferelation hat er definitiv nicht erfunden. Mit seiner Schnelligkeit sorgte er jedoch beständig für den visuellen Effekt, dass sich der Betrachter weitere feinere Details (Umgebung, abgelichtete Personen, et cetera) selbst zurecht schnitzen darf. Nach einem kurzen Gastspiel in Abtswind reiste der sportliche Wandervogel oft und gern durch diverse Kader in Unterfranken. Eine Angelegenheit für echte Szenekenner. Na, wer ist hier gemeint?

*Ein Bild, sie zu knechten, sie alle zu finden
In die Öffentlichkeit zu treiben und ewig zu binden*

Am Stammtisch, wo der Schabernack regiert

Verstaubte Grüße vom Archivar

Auflösung Fundstück #02:

Tobias Fink



Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: www.rbvw.de

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Altbessingen	10	7	2	1	29 : 12	17	23	■
2	Nordheim/Sommerach	10	6	2	2	19 : 11	8	20	■
3	TSV Bergheinfeld	10	6	1	3	26 : 15	11	19	■
4	FC Gerolzhofen	10	5	2	3	19 : 8	11	17	■
5	DJK Hirschfeld	10	5	2	3	17 : 13	4	17	■
6	SV Stammheim	11	5	2	4	26 : 24	2	17	■
7	VfL Volkach	10	5	0	5	18 : 18	0	15	■
8	SV Mühlhausen/Schraudenbach	10	4	3	3	12 : 13	-1	15	■
9	TSV Abtswind II	10	4	2	4	20 : 17	3	14	■
10	DJK Wülfershausen	9	4	2	3	18 : 17	1	14	■
11	FV Egenhausen	10	3	1	6	10 : 22	-12	10	■
12	TSV Essleben	10	2	3	5	15 : 22	-7	9	■
13	DJK Schweinfurt	11	1	5	5	12 : 16	-4	8	■
14	TSV Grafenheinfeld	10	2	2	6	10 : 21	-11	8	■
15	SG Poppenhausen/Kronungen	11	2	1	8	17 : 39	-22	7	■

Kreisliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
07.10.2017	16:00	TSV Abtswind II	DJK Hirschfeld 1:3
07.10.2017	16:00	FC Gerolzhofen	SG Poppenhausen/Kronungen 6:1
08.10.2017	15:00	Nordheim/Sommerach	TSV Essleben 2:2
08.10.2017	15:00	DJK Wülfershausen	SV Stammheim 3:5
08.10.2017	15:00	TSV Grafenheinfeld	DJK Schweinfurt 1:1
08.10.2017	15:00	DJK Altbessingen	SV Mühlhausen/Schraudenbach 4:1
08.10.2017	15:00	TSV Bergheinfeld	VfL Volkach 2:1
08.10.2017		FV Egenhausen	SPIELFREI

Kreisliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
15.10.17	15:00	SV Stammheim - FV Egenhausen
15.10.17		SPIELFREI - TSV Abtswind II
15.10.17	15:00	DJK Hirschfeld - Nordheim/Sommerach
15.10.17	15:00	TSV Essleben - TSV Bergheinfeld
15.10.17	15:00	VfL Volkach - DJK Altbessingen
15.10.17	15:00	SV Mühlhausen/Schraudenbach - FC Gerolzhofen
15.10.17	15:00	SG Poppenhausen/Kronungen - TSV Grafenheinfeld
15.10.17	15:00	DJK Schweinfurt - DJK Wülfershausen

Zweite Mannschaft besiegt (... sich selbst!)

Abtswind II vorne ohne Glück und hinten unglücklich

TSV Abtswind II – DJK Hirschfeld 1:3 (0:1)

Ziemlich still war es am Samstagabend gegen 17:50 Uhr in der Kräuter Mix Arena, als Schiedsrichter Stefan Volkmann die Kreisligapartie zwischen Abtswinds zweiter Mannschaft und der DJK Hirschfeld abgepfiffen hatte. Lediglich die Gäste gaben einzelne Freudenrufe ab, wo man hingegen auf Abtswinder Seite nur in fragende Gesichter blickte. Das Endergebnis war angesichts der vorausgegangenen 90 Minuten eine Farce, die von den Hausherren nur schwer zu verdauen war.

Trotz der zuletzt nur unzufrieden stellenden Ergebnisse spielte Abtswinds Kreisligateam von der ersten Sekunde an groß auf. Der Ball lief wie am Schnürchen und die Gäste hatten große Mühe dem Angriffswirbel der Hausherren etwas entgegen zu setzen. Es dauerte auch nur drei Minuten, ehe Abtswind die erste Großchance verbuchte. Frank Hartlehnert, der in diesem Spiel in der Kreisliga zum Einsatz kam um Spielpraxis zu sammeln, eilte seinem Gegenspieler davon und zog von halblinks auf das Gehäuse der Gäste zu. Ehe ihn Gäste-Schlussmann Medet Aydin stellen konnte, passte Hartlehnert mustergültig auf den mitgelaufenen Sturmkollegen Julian Beßler. Dieser konnte den Ball jedoch nicht am auf der Torlinie positionierten Verteidiger vorbeibringen.

Vier Minuten später stand Daniel Eberhart nach einer sehenswerten Kombination alleine vor dem Gäste-Keeper Medet Aydin, scheiterte aber an diesem. Wiederum nur drei Zeigerumdrehungen weiter sahen die etwa 55 Zuschauer eine Kopie der ersten Gelegenheit für Abtswind. Erneut enteilte Frank „Speedy“ Hartlehnert seinem Bewacher und schob quer auf Julian Beßler. Das Ergebnis war ebenfalls identisch wie wenige Minuten davor. Die Hausherren hätten nach nicht einmal einer viertel Stunde führen,

ja unter Umständen sogar die Partie entschieden haben müssen.

Auch in der Folge stand der Abtswinder Fuß auf dem Gaspedal, gefährlich Torannäherungen gab es beinahe im Minutentakt. Nach etwa 20 Minuten befreiten sich die Gäste aus Hirschfeld allmählich aus der Dauerumklammerung und wagten erste eigene Angriffsversuche. In der 22. Minute vertändelte Abtswinds Hintermannschaft das Spielgerät in der eigenen Hälfte; Hirschfeld schaltete blitzschnell um, doch nach einer Flanke vom rechten Flügel beförderte Antoniou Spiridon den Ball ins Abtswinder Schwimmbadbecken.

Die Gäste waren nunmehr öfter in der Spielfeldhälfte der Gastgeber zu finden, obgleich Abtswind nach wie vor gefährliche Kombinationen zeigte und zumeist nur mit dem Abschluss scheiterte. In Minute 29 ertönte ein Pfiff des Untparteiischen, welcher nach einem Foulspiel auf Freistoß für Hirschfeld entschied; ca. 23 Meter Torentfernung, zentrale Position. Jannik Lutz lief an und knallte die Kugel in die Mauer. Durchatmen auf Abtswinder Seite, doch das Spiel lief weiter. Nur wenige Augenblicke später lag ein Hirschfelder am Boden... Freistoß von der identischen Stelle. Nunmehr aber nahm Antoniou Spiridou Maß und versenkte den Ball im Kreuzeck des Abtswinder Kastens. Die Partie war auf den Kopf gestellt.

Das Spiel verlief nun offener, jedoch ereignete sich nur noch eine gefährliche Situation: Wieder trat Antoniou Spiridou einen Freistoß, dieses Mal von der Strafraumecke. Abtswinds Torhüter konnte den Ball nur an die Latte lenken, von wo aus dieser nach einer Bogenlampe in den 5-Meter-Raum zurückfiel. Mit vereinten Kräften entschärften die Abtswinder letzten Endes aber die Gefahr.

Nach dem Seitenwechsel erwartete Hirschfeld weiterhin angriffslustige Hausherren. Diese liefen aber prompt ins offene Messer. Außen tankte sich ein Gästeakteur durch und bediente im Zentrum Antoniou Spiridou, der mühelos auf 0:2 stellte. Doch Abtswind steckte nicht auf und hatte in der 52. Minute den Anschlusstreffer auf dem Fuß. Medet Aydin wurde aber allmählich zu Hirschfelds besten Mann.

In der 64. Minute war aber auch er gegen Jona Riedel machtlos; Abtswind war wieder dran und voll in der Partie. Die Gäste verlegten sich auf's kontern und Standards, um möglichst viel Zeit von der Uhr zu nehmen. Ein ums andere Mal spielten sich aber die Hausherren auf den Flügeln durch Hirschfelds Hintermannschaft, doch weder Jona Riedel, noch Christoph Hofmann gelang der hochverdiente Ausgleich.

Vielmehr löste Abtswind seine Defensive mit zunehmender Spielzeit auf und die Konter der Gäste wurden immer gefährlicher. Scheiterte Manuel Wächter in der 85. Minute noch am Innenpfosten, so entschied Michel Knaup die Partie zwei Minuten später mit einem Sololauf zum 3:1. Die Abtswinder Mannschaft musste sich geschlagen geben, obwohl anfänglich alles auf einen Heimerfolg hindeutete. Die ausgelassenen Torgelegenheiten hielten aber die Gäste im Spiel, die mit einer abgezockten Vorstellung und mit Fortuna im Bunde den Auswärtssieg

vom Friedrichsberg mit nach Hause nahmen.

Die Abtswinder Jungs haben aufgrund eines spielfreien Wochenendes nun vierzehn Tage Zeit, diesen Misserfolg abzuhacken und wieder optimistisch den kommenden Paarungen entgegen zu blicken; die spielerische Form lässt zumindest auf erfolgreichere Tage hoffen!

Eduard-Alin Wellmann



Machte einmal mehr seinem Spitznamen „**Speedy**“ alle Ehre, konnte aber die Niederlage auch nicht verhindern: **Frank Hartlehnert**

TSV Abtswind II: Eduard-Alin Wellmann – Daniel Eberhardt, Erik Köhler, Johannes Knorr, Daniel Kaminski, Patrick Gnebner, Markus Golombek, Julian Beßler, Christoph Hofmann, Jona Riedel, Frank Hartlehnert. Einwechselspieler: Christoph Kniewasser, Aljoscha Keßler, Patrick Hock, Tobias Holzberger, Bojan Tatic, Robert Brenner.

DJK Hirschfeld: Medet Aydin – Maximilian Wächter, Benedikt Amend, Christian Bollstetter, Dominic Zahn, Daniel Walter, Kevin Ehmer, Michel Knaup, Jannik Lutz, Manuel Wächter, Antoniou, Spiridou. Einwechselspieler: Christian Friedrich, Fabian Mohren, Maximilian Gessner.

Schiedsrichter: Stefan Volkmann.

Zuschauer: ca. 55.

Gelbe Karten: Markus Golombek, Daniel Kaminski (Abtswind II) – Daniel Walter (Hirschfeld).

Tore: 0:1 Antoniou Spiridou (30.), 0:2 Antoniou Spiridou (48.), 1:2 Jona Riedel (64.), 1:3 Michel Knaup (87.)

Endlich ist der erste Dreier perfekt

Jan Krefß, Martin Griebßmann und Leon Beßler lassen die U19 jubeln

TSV Abtswind II – DJK Hirschfeld 1:3 (0:1)

Es war ein Spieltag der verschiedenen Gesichter für die Fußballjunioren des TSV Abtswind: Teilweise gab es Kanter Siege, teilweise harte Lehrstunden für den Nachwuchs. Besonders erfreulich war der erste Saisonsieg der U19 in der Bezirksoberliga. Für die U17 traf der Torschütze vom Dienst, Blal Albd Alazez, gleich dreimal. Bei der U9 machten Konrad Huthöfer und Mika Ludwig mit zwölf von vierzehn Treffern das Spiel beinahe unter sich aus.

Endlich war es so weit! Dem U19-Team gelang es, den Bock umzustößeln und mit einem 4:1-Sieg beim TV Jahn Winkels den ersten Saisonsieg in der Liga einzufahren. Dabei startete das Spiel überhaupt nicht nach dem Geschmack von Trainer Helmuth Helbich, denn er musste zusehen, wie sein Team schon in der ersten Minute mit 0:1 in Rückstand geriet. Mit dem Ausgleich durch Jan Krefß in der 21. Minute kämpfte sich das Team jedoch zurück in die Partie. Drei späte Treffer in der zweiten Halbzeit durch Martin Griebßmann (2 Tore) und Leon Beßler ließen die mitgereisten Fans jubeln und sicherten der Mannschaft die ersehnten drei Punkte. Tabellarisch muss sich die U19 weiterhin mit dem vorletzten Platz in der Bezirksoberliga begnügen, konnte den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen aber auf einen Zähler verkürzen.

Weniger erfolgreich lief es für die beiden U17-Mannschaften: Die erste Mannschaft, die bisher ohne Punktverlust durch die Runde gekommen war, verspielte beim 3:3-Unentschieden gegen die JFG Werntal Kicker nicht nur eine 3:1-Führung, sondern vorerst auch die Tabellenführung in der Kreisliga. Die drei Tore von Blal Albd Alazez halfen zwar ungeschlagen zu bleiben, reichten aber nicht für den Heimsieg. Somit rutschte das Team von Trainer Norbert Stenger auf Tabellenplatz drei ab, hat



im Vergleich zu Tabellen-

fürer TV Haßfurt aber noch ein Spiel in der Hinterhand. Noch schlimmer kam es für die zweite Mannschaft, die sich als punktgleicher und bis dahin ungeschlagener Zweiter im Spitzenspiel der Kreisgruppe dem Ersten JFG Altmain-Schorn mit 1:5 geschlagen geben musste. Michael Fromm brachte die Abtswinder in der 14. Minute mit 1:0 in Führung, doch postwendend gelang dem Gegner der Ausgleich. Vier weitere gegnerische Treffer entschieden das Spiel für Altmain-Schorn.

Das Spiel der U15 gegen die JFG Werngrund wurde abgesagt. Ein hartes Wochenende erlebten die zwei U13-Mannschaften des TSV Abtswind: Die Erste zog den Kürzeren beim 0:8 gegen den übermächtigen FC Schweinfurt 05 II, der weiterhin ohne Punktverlust und ohne Gegentor durch die Kreisliga marschiert. Nach der deutlichen Heimmiederlage rangiert das Team von Trainer Christoph Kniewasser mit drei Punkten aus drei Spielen aktuell auf einem Mittelfeldplatz. Der zweiten Mannschaft gelang bei der 1:10-Schlappe gegen den FC Donnersdorf wenigstens der Ehrentreffer durch Flavio Graef. Mit lediglich einem Punkt aus drei Partien steht die Mannschaft aktuell auf dem vorletzten Platz der Kreisgruppe. Die U11-Junioren setzten sich im Pokalspiel gegen den FV Niederwerrn/Oberwerrn durch und gewannen 9:2. Den höchsten Sieg aus Abtswinder Sicht fuhren diesmal die U9-Junioren von Trainer Markus Golombek ein: Mit 14:1 fegten sie die SG Sennfeld II vom Feld. Konrad Huthöfer (7) und Mika Ludwig (5) erzielten alleine zwölf Treffer. Die weiteren Torschützen waren Michael Hofmann und Tim Götzelmann.

Adrian Dußler

POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



Arndt²

plh-arndt@t-online.de
Weg am Fuchsstück 10
97353 Wiesentheid

MASSIVHOLZHAUS

ERGO

Versichern heißt verstehen.



Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Kraftfahrtversicherung

Direktionsgeschäftsstelle
Koos, Uhl & Bäuerlein
Bahnhofstr. 23 d, 97353 Wiesentheid
Tel 09383 903777, Fax 09383 903778
www.daniel.koos.ergo.de

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Rimbach / Lültsfeld	8	7	0	1	31 : 12	19	21	■
2	FC Fahr	7	5	1	1	15 : 7	8	16	■
3	SG Klein-/Großlangheim	8	5	0	3	20 : 11	9	15	■
4	VfL Volkach II	9	4	1	4	22 : 20	2	13	■
5	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	7	4	1	2	14 : 12	2	13	■
6	SV Stammheim II	9	4	1	4	13 : 15	-2	13	■
7	SV Rügshofen	8	3	2	3	11 : 12	-1	11	■
8	TSV Geiselwind	8	3	1	4	12 : 18	-6	10	■
9	FV Dingolshausen	7	3	0	4	13 : 12	1	9	■
10	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	8	2	3	3	12 : 17	-5	9	■
11	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	8	2	3	3	12 : 18	-6	9	■
12	SV-DJK Unterspiesheim II	8	1	2	5	13 : 20	-7	5	■
13	SV Altenschönbach	7	0	1	6	7 : 21	-14	1	■

A-Klasse_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
07.10.2017	14:00	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	SG Klein-/Großlangheim 2:1
08.10.2017	15:00	FV Dingolshausen	SV Stammheim II 3:0
08.10.2017	15:00	SV Rügshofen	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen 0:0
08.10.2017	15:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	VfL Volkach II 4:2
08.10.2017	15:00	SG Rimbach / Lültsfeld	SV-DJK Unterspiesheim II 2:1
08.10.2017		TSV Geiselwind	SPIELFREI

A-Klasse_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
31.10.17	14:00	SV Stammheim II - TSV Geiselwind
15.10.17		SPIELFREI - TSV Abtswind III / FC Feuerbach
15.10.17	15:00	SG Klein-/Großlangheim - SV Altenschönbach
15.10.17	15:00	FC Fahr - SG Rimbach / Lültsfeld
15.10.17	13:00	SV-DJK Unterspiesheim II - SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau
15.10.17	13:00	VfL Volkach II - SV Rügshofen
15.10.17	15:00	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen - FV Dingolshausen

Dritte Mannschaft zurück in der Erfolgsspur

Derbysiege sind die schönsten Siege!

TSV Abtswind III / FC Feuerbach – SG Klein-/Großlangheim 2:1 (1:0)

Abtswinds dritte Mannschaft hat das Nachbarschaftsduell gegen die Kombielf aus Klein- und Großlangheim dank einer konzentrierten Leistung für sich entschieden und hält damit den Anschluss an die Spitzengruppe der Schweinfurter A-Klasse 4.

In einer Partie mit nur wenigen Höhepunkten behielt die dritte Mannschaft dank zweier Tore von Christian Funk die Oberhand im Derby und landet damit im fünften Anlauf den ersten Dreier gegen den Nachbarn aus „Langa“.

Bereits nach drei Minuten konnten die Schützlinge von Michael Ludwig das erste Tor bejubeln. Nach Vorarbeit von Patrick Hock vollendete Christian Funk zur Führung, die bis zur Halbzeitpause Bestand hatte.

Auch nach dem Seitenwechsel erwischte Abtswind III / Feuerbach einen Blitzstart und schraubte das Ergebnis auf 2:0 nach oben. Die kämpferischen Gäste gaben sich jedoch nicht geschlagen und kamen durch ein Tor von Sascha Bader in der 76. Minute noch einmal heran. Nach

der Ampelkarte gegen Simon Klein (Klein-/Großlangheim, 83. Min.) schaukelte Abtswind III / Feuerbach die Partie nach Hause und konnte sich über einen verdienten Derbysieg freuen.

Eduard-Alin Wellmann



Maßgebend für den Derbysieg verantwortlich:
Christian Funk

TSV Abtswind III/FC Feuerbach: Thomas Klein – Bojan Tatic, Andreas Bayer, Arthur Eberhardt, Christian Funk, Michael Ludwig, Sebastian Krauß, Karsten Krauss, Patrick Hock, Aljoscha Keßler, Marc Köhler. Einwechselspieler: Eduard Schneider, Franz Moser, Cedric Mix.

SG Klein-/Großlangheim: Dominik Droll, Alexander Emmerling, Christoph Schulz, Patrick Rosenberger, Ahmad Abdulmajid, Paul Glaser, Michael Kotzer, Isam Hasan, Sascha Bader, Simon Klein, Christopher Emmerling. Einwechselspieler: Matthias Krämer, Christian Ritz, Markus Uhl, Bastian Zahn.

Schiedsrichter: Kurt Kemmer.

Zuschauer: ca. 85.

Gelbe Karten: Michael Ludwig, Patrick Hock (Abtswind III/Feuerbach) – Simon Klein, Ahmed Abdulmajid (Klein-/Großlangheim).

Gelb-Rote Karte: Simon Klein (Klein-/Großlangheim).

Tore: 1:0 Christian Funk (3.), 2:0 Christian Funk (50.), 2:1 Sascha Bader (76.).



*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid*

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de





ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²

Unser Big Picture #4



Schornsteinbau **WEINIG**

www.schornsteinbau-weinig.de

Ihr zuverlässiges Team für:

- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminneubau
- Außenwandkamine
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornsteinanlagen
- Individuelle Bäder und Küchen

97355 Abtswind · Sternstraße 1 · Tel. 09383-1786 · Mobil 0170-3329350